

Themen & Termine Herbst 2022
OB-Wahl Tübingen, Baumschutzsatzung und Energiewende

Liebe Mitglieder und Freund*innen des BUND RV Neckar-Alb,

um wählen, sparen und regional konsumieren geht es in unserem aktuellen Newsletter.

Themen aus der Region

- Am 23.10. findet **Oberbürgermeister*in-Wahl in Tübingen** statt. Um die Positionen der Kandidat*innen zu Umwelt- und Naturschutzthemen besser einschätzen zu können und Dir/ Ihnen die „Qual der Wahl“ zu erleichtern, hat der BUND RV in Zusammenarbeit mit anderen Umweltverbänden- und Initiativen Wahlprüfsteine erarbeitet. Die aussichtsreichsten Kandidat*innen wurden zu den vier Themenbereichen Wachstum und Flächenverbrauch, Natur- und Artenschutz, Energie und Klima, Mobilität befragt. Sie antworteten mehr oder weniger konkret, schriftlich oder mithilfe von Videobotschaften. [Hier](#) die Auswertung.
- Erfolg der BUND RV Geschäftsstelle, unterstützt vom Umweltzentrum Tübingen - aber noch nicht in trockenen Tüchern:
Der Planungsausschuss des Gemeinderats stimmt nach unserem Appell mit großer Mehrheit für den Entwurf einer **Baumschutzsatzung** durch die Stadtverwaltung. In diesem Appell widersprechen wir auch der ablehnenden Position der Verwaltung, welche kurzgefasst lautet: Eine Baumschutzsatzung ist ein unpraktikables, teures Bürokratiemonster! Die Antwort des BUND: Es kommt darauf an, wie die Verwaltung dieses Instrument zum Schutz von Bäume (ab bestimmtem Umfang) vor leichtfertiger Beschädigung oder Rodung ausgestaltet und handhabt.
- Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des BUND OV Bad Urach hielt Patrick Staudenrauß von der Klimaschutzagentur Reutlingen den **Vortrag „Klimaneutrale Perspektiven in der Energiekrise“**. Kurzbericht zur Veranstaltung unter [Aktuelles](#).
- Der Wunsch nach der Wiederbelebung einer eigenen Tübinger BUND-Ortsgruppe besteht schon länger bei engagierten BUND-Mitgliedern. Unserer Einladung für ein erstes **Gründungstreffen** (3. Beitrag) sind am 28.09. gut 20 Teilnehmer*innen gefolgt. Bei Interesse gern mit der Regionalgeschäftsstelle Kontakt aufnehmen!
- Ukrainische Flüchtlinge: 2013 hatte der BUND RV die zwei **deutsch-russische Broschüren** zu den Themen Konsum und Energie sparen erstellt. Sie sind hinsichtlich einiger Zahlen nicht mehr auf dem aktuellen Stand, die grundlegenden Tipps und Hinweise sind jedoch weiterhin aktuell und lesenswert, deshalb wohl auch die (überraschende) Bestellung einer Kommune in Westfalen. Von dort wurde uns bestätigt, dass ukrainische Geflüchtete in der Regel in der Lage und auch bereit sind Texte in russisch zu lesen. Die Publikationen können von [unserer Webseite](#) heruntergeladen oder als gedruckte Version bestellt werden.
- Anlässlich einer vom BUND OV Ammerbuch organisierten Podiumsdiskussion zum Thema **„Nachhaltige Nutzung der Ammerbucher Landschaft“** war die Reustener Zehntscheuer am 29.9. mit rund 50 Interessierten gut gefüllt. Ein Schwerpunkt war die Erhaltung des Rottenburger Schlachthofs. [Hier](#) der Bericht zur Veranstaltung.
- Um Strom und Gas zu sparen (und das Klima zu schützen!), gibt die Stadt Tübingen [hier](#) Tipps zu Sanierungsprämien und verschiedene Förderprogramme.

Über den regionalen Tellerrand hinaus

- Anlässlich der **Energiekrise** werden im [Programm der Umweltverbände für die Unabhängigkeit von fossilen Energien](#) von Gebäudesanierung bis zur Wiederherstellung natürlicher Systeme zahlreiche sinnvolle Ziele und Maßnahmen für eine zukunftstaugliche Energie- und Klimapolitik aufgelistet.
- 7 Prozent aller landwirtschaftlichen Flächen in Deutschland sind entwässerte **Moore**. Damit sind diese Flächen auch für 37% der entstehenden Treibhausgase in der Landwirtschaft (und somit 6% der gesamten Treibhausgasemissionen) verantwortlich. Mehr darüber wie schützenswert Moore sind und zum Klimaschutz aber auch zur Biodiversität beitragen lernt man in der [Moorfibel von Jutta Paulus](#) (Abgeordnete des Europäischen Parlaments und Mitglied im Umweltausschuss).
- Zum Stichwort Biodiversität: Das [Naturportal Südwest](#) des Naturkundemuseums Stuttgarts ist ein sehr nützliches Tool um Tiere, Pflanzen und Fossilien online zu bestimmen, aber auch zu melden und damit die Bestandsaufnahme der Pflanzen- und Tierwelt in Baden-Württemberg zu vervollständigen.
- Noch ein nützliches Tool - dieses Mal zur **flächenscharfen Bestimmung der Sonneneinstrahlung** und möglicher Leistung von PV-Anlagen https://re.jrc.ec.europa.eu/pvg_tools/de/#PVP
- Interesse sich als Botschafter*in für das Solarstrom-Projekt „**Packs drauf**“ ausbilden zu lassen? - <https://packsdrauf.de/>
- Der BUND-Bundesverband hat gemeinsam mit anderen Umweltverbänden ein **juristisches Verfahren** gegen die Aufnahme von **fossilem Gas in das EU-Regelwerk** für nachhaltige Finanzen eingeleitet. Nach Ansicht der beteiligten Umweltverbände verstößt die Einstufung von Gas als „nachhaltige“ Investition gegen eine Reihe von wichtigen EU-Gesetzen, insbesondere gegen die Taxonomie-Verordnung selbst. Übrigens klagt auch Österreich (im Gegensatz zu Deutschland) gegen die Einstufung von Atom und Erdgas als „grüne Energien“.
- Beim diesjährigen [Deutschen-Umweltpreis](#) wurde die BUND-Aktive Myriam Rapior mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Gemeinsam mit einer Landwirtin setzt sie sich für eine bessere Zusammenarbeit zwischen dem Umweltschutz und der Landwirtschaft ein.

Einige Termine (alle Termine: s. [hier](#))

- Der BUND-Jugendaktionskongress 2022 unter dem Motto: „Lebens(t)räume – Wo bleibt der Raum für Traum?“ findet dieses Jahr wieder in Tübingen statt. Anmeldung und weitere Infos findest Du [hier](#).
- Spannende [Online-Veranstaltungsreihe](#) „Erhalten was uns erhält“ mit bekannten Referent*innen.
- Unsere [Terminseite](#) wird kontinuierlich aktualisiert. Kennen Sie/kennst Du Themen und Termine mit regionalem Bezug für diesen Newsletter? – Gerne melden!

Newsletter abbestellen? – Einfach eine kurze Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken.

Viele Grüße aus dem BUND-Büro

Barbara Lupp und Elena Klaiber

Foto: *Hübscher Pilz (Oktober 2022, Lupp) – nur welcher?*

